



Weisung
kompakt

Bild: Petra Steiner

JuMP!, der Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel, hier bei seinem Auftritt 2025 an der «Langen Nacht der Kirchen», wird den Abschiedsgottesdienst von Christine Schneider und Marcel Andris bereichern.

Persönlich

Abschied von der Kirchenpflege

Meine Arbeit und mein Wirken in der Kirchenpflege während der letzten acht Jahre haben mich geformt, begeistert und inspiriert. Ideen zu entwickeln, wie wir unsere Kirche vorwärts bringen könnten, gemeinsam mit meinen Kollegen und Kolleginnen, meinem Team und den Pfarrpersonen, das war Ansporn und Freude zugleich.



Als «normales» Mitglied unserer Kirchgemeinde hoffe ich auf die eine oder andere Art weiterhin daran beteiligt zu sein.

Danke an alle fürs Vertrauen und die vielen Zeichen der Wertschätzung.

*Christine Schneider, Kirchenpflegerin,
Ressort Kinder und Familien, Jugend*

Eingeladen zur Gemeinschaft mit Gott

VERABSCHIEDUNG | Gott lädt immer wieder neu zur Gemeinschaft ein – auch am Sonntag, 14. Juni, zum Gottesdienst mit dem JuMP!, dem Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel. Dabei werden zugleich Christine Schneider und Marcel Andris aus ihrem Amt in der Kirchenpflege verabschiedet.

Jesu Gleichnis vom grossen Gastmahl (Lk 14,15–24) spricht von einer Einladung, die allen gilt, und von den vielen Gründen, ihr nicht zu folgen. Der Alltag drängt sich vor, anderes scheint wichtiger, und doch bleibt die Einladung bestehen zur Gemeinschaft mit Gott, zum Leben aus seiner Gegenwart. Diese Einladung zur Gemeinschaft mit Gott steht im Zentrum des kirchlichen Lebens. Sie wird im Gottesdienst gefeiert, im Miteinander gelebt und durch Menschen weitergetragen.

In besonderem Masse haben dies Christine Schneider und Marcel Andris in den vergangenen Jahren in ihrem Amt in der Kirchenpflege getan.

Christine Schneider hat seit 2018 das Ressort Kinder und Familien, Jugend und junge Erwachsene mit grossem Engagement geprägt. Mit ihrer offenen und herzlichen Art hat sie Räume geschaffen, in denen sich junge Menschen und Familien willkommen fühlen und Kirche als lebendige Gemeinschaft erfahren können. Mit ihrem Charme und ihrem sicheren Stil hat sie die Kirche stets überzeugend repräsentiert.

Marcel Andris gehört seit 2014 der Kirchenpflege an. Als Finanzvorstand während zweier Legislaturen sowie später im Ressort Liegenschaften hat er die Gemeinde mit grosser Sorgfalt, Umsicht und Verlässlichkeit

mitgestaltet. Sein klares, strategisches Denken sowie sein grosses Interesse und Engagement für eine gelingende Gemeinschaft haben dem Gemeindebau Orientierung und Stabilität gegeben.

Beide haben ihre Aufgaben mit grossem Einsatz wahrgenommen und damit dazu beigetragen, dass die Einladung Gottes in unserer Kirchgemeinde konkret Gestalt annimmt. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung.

Pfr. Marc Stillhard

Sonntag, 14. Juni, 9.45 Uhr
ref. Kirche, Pfr. Marc Stillhard,
JuMP!, Leitung: Ernst Buscagne,
anschliessend Apéro mit
Gesangseinlagen des JuMP!

Adieu Christine Schneiter und Marcel Andris

Liebe Christine, ...

... nach zwei Legislaturperioden gibst Du Dein Amt als Ressortleiterin «Kinder & Familien, Jugend» weiter.

Deine Aufgabe hast Du immer mit viel Herzblut und grossem Einsatz gemeistert. Du warst äusserst hilfsbereit, auch ausserhalb Deines Ressorts bei Notsituationen einzuspringen, wie z. B. Protokollführung an Kirchenpflege-, Kirchgemeinde- und Pfarrwahlkommissionssitzungen; darüber hinaus bei der Organisation des Mitarbeiterausfluges 2024, des beliebten alljährlichen Neujahrsapéros für die Angestellten und Kirchenpflege, von unzähligen weiteren Apéros und vieles mehr. Dein grosses Organisationstalent und Deine immer fröhliche, aufgestellte und wertschätzende persönliche Art haben dabei viel geholfen, diese Herausforderungen zu bewältigen.

Als Ressortleiterin ist es lobenswert, wie sehr Du Dich immer um das Wohl Deiner nächsten Mitarbeiterinnen gekümmert hast. Auch in anspruchsvollen personellen Situa-



Einsatz an der Basis (hier im Küchenteam während des Erlebnislagers 2025) und Personalführung in ihrem Ressort – Powerfrau Christine Schneiter erfüllte beide Rollen mit Leidenschaft und Liebe zum Detail.

onen hast Du stets besonnen und lösungsorientiert gehandelt. Dies war dann auch beim Erfolg Deines Ressorts das tragende Erfolgsrezept.

Ein zentrales Beispiel neben vielen kleineren Veranstaltungen für Kinder, Familien und Jugendliche, waren die äusserst beliebten Erlebnislager, welche jährlich einen so grossen Ansturm erlebten, dass die Einführung eines «Numerus clausus» unumgänglich

geworden ist. Für Deinen engagierten, kompetenten und unermüdlichen Einsatz für die Kirchgemeinde sind wir Dir von Herzen dankbar. Wir wünschen Dir und Deiner Familie viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Andrea Picenoni, Präsident der Kirchenpflege

... Nach acht Jahren als Kirchenpflegerin nimmst du nun den Hut, oder vielleicht den Reithelm und galoppierst in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit Weitsicht und Einsatz hast du dieses Amt zum Wohle der Kinder, Jugendlichen und Familien ausgeübt. Du hast nicht nur strategisch gewirkt, sondern auch Ausflüge der verschiedenen Untigruppen begleitet, Schnupperlektionen in der Tennishalle ermöglicht, und auch die lebhaften Kinder im Erlebnislager konnten dich nicht erschrecken. Deinem Katechetik-Team bist du in schwierigen Situationen mit Rat und Tat zur Seite gestanden. Dafür danken wir dir von Herzen und wünschen dir für deine Zukunft alles Gute. *Martina Graf für das Katechetik-Team*



Lieber Marcel, ...

... Als Doyen unserer Kirchenpflege legst Du Dein Amt nach drei Legislaturen nieder. Während der ersten acht Jahre warst Du Ressortleiter des Finanzdepartements.

Dank Deiner profunden Fachkenntnisse und Deiner grossen Schaffenskraft hast Du wichtige Neuerungen umgesetzt, darunter die Einführung der Online-Buchhaltung und des neuen Rechnungsmodells HRM2. Zudem warst Du massgeblich am Projekt «Stelzen» sowie an der Umsetzung und Realisierung des sehr erfolgreichen Umbaus der Liegenschaft Sterneggweg 13 in Meilen beteiligt.

Nach zwei Legislaturperioden übernahmst Du ab 2022 das Ressort Liegenschaften. Dein Nachfolger im Finanzbereich konnte dank Deiner professionellen Führung ein hervorragend organisiertes Ressort übernehmen.

Auch in Deiner neuen Funktion hast Du mit Fachkompetenz, strategischem Denken und Deinem starken Netzwerk überzeugt. Die Vielzahl der Projekte lässt sich kaum vollständig aufzählen. Zu den generationenübergreifenden Vorhaben zählen unter ande-

rem die Digitalisierung der Verwaltung, der Ersatz der Kirchturmbeleuchtung, das Projekt «Seewassernutzung», der Verkauf der Landparzelle in Feldmeilen, die Sanierung der Westfassade unserer Kirche, der Lebenssturm für Kleinlebewesen auf der Kirchenwiese sowie weitere Renovationen. Darüber hinaus warst Du während dieser Zeit mein ausserordentlich geschätzter Vizepräsident. Ich konnte jederzeit auf Deine wertvollen Ratschläge zählen. Mit Deiner gewinnenden Art, Verlässlichkeit und Sachkunde warst Du ein Vize, wie man ihn sich nur wünschen kann.

Ich danke Dir für Deine mit Herzblut, Enthusiasmus und Freundschaft geprägte Zusammenarbeit.

Andrea Picenoni, Präsident der Kirchenpflege

... Nach vielen Jahren in der Kirchenpflege der Reformierten Kirche Meilen, zuerst als «Finanzminister» und dann im Ressort Liegenschaften, verlässt Du diese Führungsaufgabe. Das Sigristenteam bedauert deinen Rücktritt sehr.

Hier einige Projekte/Arbeiten, die Du im Team umgesetzt und begleitet hast: Neue Abendmahl-Brettchen aus Kirschholz von Meilen besorgt, Absturzsicherung auf der Empore geplant, Reparatur der defekten Ziffer VII an der Kirchenglocke Berg bis zur Renovierung der Westfassade der Kirche. Auch der Umweltschutz war Dir ein Anliegen mit der neuen Trockenwiese, die nun entsteht. Mit Fakten konnte man Dich von Projekten überzeugen und begeistern. Du hat immer angepackt und geholfen, sei es mit Worten oder einfach mit deiner Zuverlässigkeit. Für deine Zukunft wünsche ich Deiner Familie und Dir alles Liebe und Gute sowie gute Gesundheit. *Markus Jakob, Hauptsigrist*



Unzählige Projekte realisierte Marcel Andris in 12 Jahren, so auch das neue Parkett im Chilesaal.

Weisung zur Kirchgemeindeversammlung



Kurzkommentar zu den Traktanden

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 17. Juni 2026
19.45 Uhr, reformierte Kirche Meilen

Traktanden:

1. Jahresbericht 2025
2. Jahresrechnung 2025
3. Rechnungsprüfungskommission (RPK):
Wahl der Mitglieder und der Präsidentin
oder des Präsidenten für die Amtsdauer 2026/2030
4. Anfragen nach GG §17

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an: Reformierte Kirchgemeinde Meilen, Kirchenpflege, Kirchgasse 2, 8706 Meilen.

Nach dem offiziellen Teil der Versammlung: Mitteilungen aus der Kirchenpflege

Der Jahresbericht 2025 lag der Zeitung «reformiert.» vom 27. März 2026 bei. Er kann ebenfalls im Sekretariat an der Kirchgasse 2 eingesehen oder auf der Website abgerufen werden.

Die Weisung ist in dieser «informiert» Ausgabe integriert. Seit dem 15. Mai 2026 liegt sie im Sekretariat auf oder wird auf Wunsch zugestellt. Die Weisung kann ebenfalls auf der Website abgerufen werden.

Aktenaufgabe: Kirchgemeindesekretariat sowie www.ref-meilen.ch

Stimmberechtigt ist, wer Mitglied der Landeskirche ist, in Meilen wohnt, über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügt und das 16. Altersjahr vollendet hat.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Die Kirchenpflege

Traktanden:

1. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2025 erschien als Beilage zum «reformiert.» vom 27. März 2026.

2. Jahresrechnung

Bei der Jahresrechnung 2025 steht einem betrieblichen Aufwand von CHF 3'491'471.71 ein betrieblicher Ertrag von CHF 3'534'041.69 gegenüber. Es resultiert ein positives Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit von CHF 42'569.98.

Unter Berücksichtigung der Finanzrechnung resultiert ein positives Gesamtergebnis von CHF 400'109.21. Das Eigenkapital erhöht sich von CHF 25'082'711.65 per 31.12.2025 auf CHF 25'482'820.86 (+ 400'109.21).

Dank höherer Steuererträge besseres operatives Ergebnis

Der Fiskalertrag (Steuereinnahmen) war mit CHF 2.7 Mio. budgetiert. Die effektiven Steuereinnahmen 2025 beliefen sich auf CHF 3'319'431 (+ CHF 619'431 gegenüber Budget). Im Jahr 2024 belief sich der Fiskalertrag auf CHF 2'744'839. Wegen den höheren Steuererträgen im Jahr 2023 waren die Ablieferungen an die Zentralkasse deutlich höher als budgetiert (Budget: CHF 1'255'613 / effektiv abgeliefert: CHF 1'459'725), ein Plus von CHF 204'112. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit ist mit CHF 42'570 (Rechnung 2024: CHF -169'433) seit längerem wieder einmal positiv.

Personal- und Sachkosten gut unter Kontrolle

Die Personalkosten betragen 2025 CHF 1'072'602 (Budget: CHF 1'096'100). Die Personalkosten lagen somit 2.2 % unter Budget. Gegenüber 2024 blieb der Personalbestand unverändert.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand entsprach CHF 797'799 (Budget: CHF 874'400). Gegenüber Budget tiefere Kosten resultierten beim Informatikaufwand, der Beschaffung von Mobilien und Dienstleistungen von Drittfirmen.

Kauf der Liegenschaft Seestrasse 141 in Erlenbach führt zu Veränderungen in der Investitionsrechnung

Die Liegenschaft Rebbeggstrasse wurde gemäss Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 12.5.2024 für CHF 4.975 Mio. verkauft. Am 16.11.2025 erfolgte als Ersatz für die Liegenschaft Rebbeggstrasse der Kauf des Wohn- und Geschäftshauses an der Seestrasse 141 in Erlenbach zum Preis von CHF 11.575 Mio. Ab 2026 werden auf dieser Liegenschaft jährliche Mieterträge von rund CHF 430'000 eingehen. Davon in Abzug zu bringen sind Bankzinsen, Unterhalt und Ersatzinvestitionen, womit auf diesem Gebäude Nettoerträge von rund CHF 100'000 erwartet werden können.

Mietzinseinnahmen und Wertschriftenerträge trugen bei zum positiven Gesamtergebnis

Der Finanzertrag 2025 liegt mit CHF 389'776 deutlich über dem Budget von CHF 348'330 (+ CHF 41'446). Zum positiven Ergebnis beigetragen haben neben den stabilen Mieterträgen und den Zinsen aus dem Baurechtsvertrag Stelzen die Dividenden und Zinsen aus Finanzanlagen und der Marktgewinn aus Wertschriftenerträgen.

Der detaillierte Kommentar zur Jahresrechnung 2025 kann beim Sekretariat eingesehen oder auf der Webseite abgerufen werden.

Abschied und Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege hiess den Abschluss 2025 des Kirchengutes an der Sitzung vom 9. April 2026 gut.

Dem Gesamtaufwand von CHF 3'524'365.69 steht ein Gesamtertrag von CHF 3'924'474.90 gegenüber. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 400'109.21. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital gutgeschrieben. Dieses beträgt per 31.12.2025 CHF 25'482'820.86.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 17. Juni 2026, der Jahresrechnung 2025 zuzustimmen und die Sonderrechnungen 2025 zu genehmigen.

Meilen, 9. April 2026
 Der Kirchengutsverwalter
 Erich Baumann

4. Rechnungsprüfungskommission 2026–30

Gemäss Artikel 12 der Kirchgemeindeordnung ist die Kirchgemeindeversammlung für die Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und aus deren Mitte der Präsidentin oder des Präsidenten zuständig.

KIRCHGEMEINDEVERSAMLUNG

Die Kirchenpflege empfiehlt der Kirchgemeindeversammlung folgende Personen für die Wahl in die Rechnungsprüfungskommission der Legislatur 2026 – 30.

Als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission:



**Hans Ulrich
(Hansueli)
Arnold**
*1967
Meisterlandwirt
(neu)



**Reto
Bischofberger**
*1982
Chief Financial Officer
MAS in Corporate
Finance, Betriebs-
ökonom FH (bisher)



**Dieter
Zaugg**
*1964
Betriebsökonom FH
MBA (EMBE) HSG
(bisher)



**Fritz
Beck**
*1963
eidg. dipl.
Treuhandexperte
(bisher)



**Georg
Spycher**
*1966
Dipl. El. Ing. HTL, MBA
Projektleiter /
Verwaltungsrat
(neu)

RÜCKBLICK

Konflager 2026 in der Toskana



In der Kirche «Santa Croce» in Florenz wurden Michelangelo und Rossini begrabt. Nach dem Besuch gab es ein erfrischendes Glacé.



Aussicht auf Florenz vom San Miniato al Monte.



Von links nach rechts:
Unser Leiterteam mit
Blick auf Florenz.

Gemeinsame Abendmahl-
feier – diesmal gab es
auch glutenfreies Brot.

Der Dom und der schiefe
Turm von Pisa sind jedes
Mal wieder eindrucksvoll.

Doppel-Jubiläum: 55 Jahre Chorfenster Meilen und 125 Jahre Künstler Max Hunziker

Der Künstler Max Hunziker wurde vor 125 Jahre geboren, und vor 55 Jahren erschuf er die Chorfenster unserer Kirche.

Max Hunziker wird in einer Ausstellung im Ortsmuseum im Herbst dieses Jahres gewürdigt. Seine Chorfenster sollen auf eigene Weise ebenfalls eine Würdigung erfahren. Mit der dringenden, aber aufwändigen Restaurierung soll deren Erhaltung für weitere Jahrzehnte gesichert werden.

Durch kurze Beiträge, in lockerer Abfolge erscheinend, informiert Sie, liebe Leserin, lieber Leser, die Kirchenpflege über «Hintergründiges sowie Vordergründiges» zu den einmaligen Chorfenstern und zu deren geplanten Restaurierung.



TEIL 1: Innovation für die Glasmalerei

Max Hunziker eröffnete der Glasmalerei durch den Einsatz von Organglas neue gestalterische Möglichkeiten. Farbgebung oder Farbschattierungen gelangen dank Variierung der eingesetzten Farbgranulate beim Einfärben der Scheiben.

Die Anwendung dieser Technik verdankte Max Hunziker der engen Zusammenarbeit mit Karl Ganz.

Marcel Andris, Kirchenpfleger

MUSIK

Bim Moonschyn – JUVEM in Aufbruchstimmung

JUVEM, Junges Vokalensemble Meilen, steht für Chorgesang auf hohem Niveau von jungen Menschen, die mit der Gemeinde Meilen verbunden sind.

Gleichzeitig ist JUVEM eine Erfolgsgeschichte: 2021 gegründet, startete das Ensemble mit ersten Konzertprojekten und einer kleinen Besetzung junger Sängerinnen und Sänger, die nach ihren Jahren im Jugendchor der Musikschule Pfannenstiel neue Herausforderungen und Gemeinschaft beim Chorsingen suchten. Heute umfasst das Vokalensemble bis zu 40 Stimmen – und wird im Oktober dieses Jahres erstmals an einem internationalen Wettbewerb teilnehmen.

Schweizer Volkslieder und skandinavische Klassiker

Diese Wochen stehen daher ganz im Zeichen des Aufbruchs: Die organisatorischen Vorbereitungen für die Wettbewerbsteilnahme sind angelaufen und prägen auch die Repertoirewahl für das Sommerkonzert «Bim Moonschyn». Im Wettbewerbsprogramm singt das Ensemble das bekannte Schweizer Volkslied «Bim Moonschyn göh mer zäme hei»



Die jungen Talente des JUVEM überzeugen durch hohe stimmliche Qualität.

von Thomas Fricker – beim Konzert in Meilen am 21. Juni erklingen zusätzlich weitere Volkslieder, darunter «La jardinière du Roy», «Bellezza mia cara» und «Rosezyt». Ergänzt wird das Programm durch Klassiker des skandinavischen Repertoires: Våren, Stämning und Sommarpsalm sowie «Kaiki Maat», eine zeitgenössische Vertonung von Psalm 100 («Jauchzet dem Herrn alle Welt») der finnischen Komponistin Mia Makaroff – ebenfalls Teil des Wettbewerbsprogramms

für Genk, Belgien. Als besonderes Highlight zeigen einige JUVEM-Mitglieder solistisch oder in Kleinbesetzung, welche verborgenen Talente sich in diesem jungen Meilener Ensemble verbergen. Herzliche Einladung zum Konzert. *Ernst Buscagne, Kantor*

Sonntag, 21. Juni, 17.00 Uhr, ref. Kirche
JUVEM, Leitung: Ernst Buscagne
Eintritt frei, Kollekte.

AGENDA

Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai
9.45 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst zur Konfirmation 1
Pfarrer Marc Stillhard
FreshUp!-Band, mit Solisten aus JUVEM Junges Vokalensemble Meilen
anschliessend Apéro

Sonntag, 7. Juni
9.45 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst zur Konfirmation 2
Pfarrer Erich Wyss
Fresh Up! Band mit Solisten aus JUVEM Junges Vokalensemble Meilen
anschliessend Apéro

Mittwoch, 10. Juni
18.30 Uhr, kath. Kirche

Ökumenisches Taizé-Friedensgebet
Pfarrer Erich Wyss und
Pfarrer Mathias Zihlmann

Sonntag, 14. Juni
9.45 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst mit JuMP!
Pfarrer Marc Stillhard
mit Verabschiedung von den Kirchenpflegenden Christine Schneiter und Marcel Andris
JuMP! Musikschule Singschule Pfannenstiel, Leitung: Ernst Buscagne, anschliessend Apéro mit Gesangseinlagen JuMP!

Mittwoch, 17. Juni
16.00 – 16.30 Uhr, ref. Kirche

Fiire mit de Chliine und de Grosse
Pfarrer Karola Wildenauer
30-minütiger Gottesdienst für alle Kinder ab 2 Jahren, die Bilderbuch-Geschichten lieben, mit ihren Mamis, Papis, Grosseltern und Geschwistern
anschliessend Zvieri

Sonntag, 21. Juni
9.45 Uhr, ref. Kirche

Gottesdienst
Pfarrer Erich Wyss
Barbara Meldau, Orgel
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 28. Juni
9.45 Uhr, Kirche

Gottesdienst
Pfarrer Karola Wildenauer
Barbara Meldau, Orgel
anschliessend Chilekafi

Musik

Sonntag, 21. Juni
17.00 Uhr, ref. Kirche

JUVEM-Konzert: Bim Moonschyn
Junges Vokalensemble
Meilen JUVEM, Leitung: Ernst Buscagne
Eintritt frei, Kollekte.

Kinder & Jugend

Samstag, 13. Juni
9.00 Uhr, Bau

Kolibri und 2. Klass-Unti

Erwachsene

Montag, 1., 8., 15. und 22. Juni
9.00 Uhr – 11.00 Uhr, Bau

Café Grüezi International
Begegnung, Konversation in deutscher Sprache, Alltagsberatung, Kontakt: Marianne Trapletti, 079 200 54 46

Mittwoch, 10. Juni
14.00 Uhr, kleiner Werkraum unter der alten Turnhalle

Atelier-Treff Feld

Donnerstag, 11. Juni
14.00 Uhr, Bau

Atelier-Treff Dorf



Berggottesdienst

Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr
Hof Zelg, Herrenweg 127, Bergmeilen
in Zusammenarbeit
mit der Wacht Bergmeilen



Mittwoch, 17. Juni
19.45 Uhr, Kirche

Kirchgemeindeversammlung

Cantiamo insieme und Gospelchor Proben online:
www.kantorei-meilen.ch

Senioren

Donnerstag, 11. Juni
10.00 Uhr, Platten

Andacht
Pfarrer Erich Wyss

Donnerstag, 11. Juni
12.00 Uhr, Chilesaal

Senioren-Mittagstisch Dorf

Dienstag, 23. Juni
14.00 Uhr, Chilesaal

Leue-Träff mit Input

Donnerstag, 25. Juni
10.00 Uhr, Platten

Andacht
Pfarrer Erich Wyss

Donnerstag, 25. Juni
12.00 Uhr, Chilesaal

Senioren-Mittagstisch Dorf

FREUD UND LEID

Adieu

Linda Anne Moore
verstorben im 72. Lebensjahr

Gertrud Ouboter
verstorben im 98. Lebensjahr

Nelly Hedwig Hasler
verstorben im 93. Lebensjahr

Ulrich Konrad Roth
verstorben im 91. Lebensjahr

Gustav Ehrle
verstorben im 97. Lebensjahr

Aktuelle Informationen finden Sie unter: www.ref-meilen.ch oder auf Instagram und Facebook.

